

DRILL INFO

Rettet
DEN DRILL
save the drill
...mehr als Artenschutz!



Ausgabe 3, Dezember 2006



„Tschita“ (geboren etwa 1972) im Erlebnis-Zoo Hannover

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Drill,

in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen von der Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 21.10.2006 in Wuppertal berichten und Ihnen den neuen Vorstand vorstellen.

Es hat sich viel im letzten halben Jahr bei „Rettet-den-Drill e.V.“ getan, so konnten die ersten Elemente für unsere Öffentlichkeitsarbeit (Info-Flyer und Stellwände) fertiggestellt werden. Geplant sind weitere Produkte wie z.B. die Erstellung neuer T-Shirts.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen,
Ihr Redaktionsteam

Jahreshauptversammlung im Zoo Wuppertal

Am 21.10.2006 war es wieder soweit: die Jahreshauptversammlung des Vereins „Rettet den Drill“ stand an. Dieses Mal wurde sie in der Zooschule des Wuppertaler Zoos abgehalten.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Dr. Schürer, dem Direktor des Zoo Wuppertal, und seiner sehr informativen Führung trafen sich die Mitglieder am Nachmittag zur JHV.

Als besonderen Gast konnten wir Herrn Pieter Levelink begrüßen, der nach einem einjährigen Aufenthalt bei Pandrillus in Nigeria (Drill-Info berichtete) einen bilderreichen Vortrag über die Tiere und Menschen in Calabar und den Afi Mountains hielt. Freundlicherweise stellt uns Herr Levelink seine Fotos zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

Nach Vorlage und Prüfung des Kassenberichts wurden die neuen Info-Flyer und die Stellwände den Mitgliedern vorgestellt. Die drei Stellwände sind Wasser- und Lichtresistent und können daher gut zur Besucherinformation z.B. an den Außenanlagen der verschiedenen Zoos verwendet werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500 Euro. Der Zooverein Wuppertal zeigte sich begeistert von den Stellwänden und kaufte diese für seine neue Drill-Außenanlage. Zusätzlich wurde der Betrag noch um eine Spende an „Rettet den Drill“ aufgestockt. Auch an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank dafür!

Als Hauptpunkt der Jahreshauptversammlung stand die Wahl eines neuen Vorstandes an. Die bisherigen Vorsitzenden Herr Carsten Knott und Herr Roland Wolf legten ihr Amt nieder und standen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Zum 1. Vorsitzenden wurde in Wuppertal Herr Tony Kershaw, zur 2. Vorsitzenden Frau Dr. Anne Fallner-Ahrens gewählt.

Frau Dr. Heike Weber (Kassenwartin) und Frau Kathrin Paulsen (Schriftführung) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In den erweiterten Vorstand wurden Frau Dr. Andrea Wagner und Herr Carsten Zehrer gewählt.

Als wissenschaftlichen Beirat für „Rettet-den-Drill“ konnten Herr Dr. Andreas Knieriem (Erlebnis-Zoo Hannover) und Frau Liza Gadsby (Pandrillus) gewonnen werden.

Nach der Vorstandswahl verabschiedete sich Herr Roland Wolf mit bewegenden Worten aus dem aktiven Bereich von „Rettet-den-Drill“.



Der neue Vorstand:

Von links nach rechts:

Vorne: Kathrin Paulsen (Schriftführung), Tierpflegerin der Drills im Erlebnis-Zoo Hannover

Dr. Anne Fallner-Ahrens (2.Vorsitzende), Biologin Universität Bielefeld, Diplomarbeit über Drills im Erlebnis-Zoo Hannover

Hinten: Dr. Heike Weber (Kassenwartin), Tierärztin und Kuratorin, Tierpark Nordhorn.

Dr. Andrea Wagner, Tierärztin an der Kleintierpraxis Isernhagen, Carsten Zehrer, Biologe im Erlebnis-Zoo Hannover (beide erweiterter Vorstand), Tony Kershaw, Reviertierpfleger Löwenrevier (auch Mandrills), Tierpark Hagenbeck

(1. Vorsitzender)

Ein Besuch im Zoo...

...bei den Drills in Wuppertal...

Am 21.10.2006 trafen sich die Mitglieder des Vereins „Rettet den Drill e.V.“ zur Jahreshauptversammlung im Wuppertaler Zoo. Der Tag begann um 10.00h mit einer Zooführung durch den Direktor des Wuppertaler Zoos Herrn Dr. Schürer. Dieser verstand es durch seine lockere, ansprechende Vortragsweise den, wie er uns auch erklärte, besonders häufig auftretenden Wuppertaler Landregen vergessen zu machen. Beim Rundgang konnten die Mitglieder u.a. die sehr selten in europäischen Zoos gezeigten Eisenten als auch zum Beispiel den jüngsten Spross bei Familie Tapir bewundern. Auch die ausführlichen Erläuterungen zur Bauweise und Architektur der Orang Utan- und der Gorilla-Anlage fanden vor allem bei den angereisten Tierpflegern großes Interesse. Der unumstrittene Höhepunkt aber war der Besuch bei den Drills, die sich entspannt und interessiert unseren Blicken stellten! Im Innenraum des Affenhauses entspann sich denn auch so manche Diskussion über Haltung und Zusammensetzung von Drillgruppen.

Um 13.00h erwartete uns der Vorstand in der Zooschule zu drei sehr interessanten Vorträgen und der eigentlichen Jahreshauptversammlung. Zunächst erzählte uns Carsten Zehrer in einem interessanten Vortrag alles Wissenswerte über den Drill und auch über das Drill-Archiv, danach berichtete Dr. Heike Weber von dem interessanten Besuch von Lisa Gadsby in Europa im Frühling diesen Jahres und dabei natürlich auch über Neues von Pandrillus aus „erster Hand“. Zum Schluß zeigte Pieter Levelink zum Teil fesselnden Bildern von seinem Jahr bei Pandrillus.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung der Tierpfleger ins Elefantenhaus. Dort konnten wir den Dickhäutern aus nächster Nähe begegnen und uns mit ein paar Streicheleinheiten bei einer Elefantenkuh vorstellen.

Danach ging es schleunigst zurück zur Zooschule, wo nun entgeltlich die Jahreshauptversammlung auf dem Programm stand und es ergaben sich in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Keksen so manche interessante Gespräche.

Dieser wunderschöne Tag im Wuppertaler Zoo fand bei einem gemütlichen chinesischen Abendessen seinen verdienten Ausklang. Zum Schluss gilt dem Zoo Wuppertal und besonders Herrn Dr. Schürer und seinen Mitarbeitern unser aller Dankeschön für die Gastfreundschaft und den gelungenen Tag!!

Antje Hermanns u. Carlo Rinke

Zum Titelbild:

Golden Girl - „Tschita“, der Methusalem unter den Drills

Im Erlebnis-Zoo Hannover lebt der derzeit älteste Drill in Menschenhand. Die etwa 1972 in Westafrika geborene „Tschita“ kam im April 1982 aus dem kleinen Tierpark Norderstedt nach Hannover, um die dort um das imposante Männchen „Alexander“ aufgebaute und später weltweit erfolgreichste Zuchtgruppe zu verstärken. Über ihre weitere Herkunft ist leider nicht viel mehr bekannt. Schon im Dezember 1982 kam in Hannover ihr erstes Kind bedauerlicherweise tot zur Welt. Bis 1995 folgten 14 weitere Jungtiere, von denen jedoch leider ebenfalls nur fünf aufwachsen und an andere Zoos abgegeben werden konnten. Mit einer ihrer Töchter, der 1984 geborenen „Hanna“, sowie der fast 26-jährigen „Sue“ lebt „Tschita“ seit einigen Jahren in Hannover in einer „Wohngemeinschaft“ ohne männliche Gesellschaft zusammen. Von den hannoverschen Tierpflegern wird sie nicht zuletzt aufgrund ihres ausgeglichenen Wesens geschätzt.

Übrigens...der bisher älteste Drill in einem Zoo starb 1996 im Alter von fast 39 Jahren im Zoo San Diego/USA. Wir wünschen „Tschita“ noch viele gesunde Jahre im Erlebnis-Zoo Hannover.

News in Kürze

„Cabinda“ in Barcelona gestorben

Im Frühherbst diesen Jahres verstarb leider die „Stammutter“ der Drillgruppe in Barcelona „Cabinda“ im Alter von etwa 20 Jahren. Sie brachte insgesamt 5 Kinder zur Welt.

„Biko“ neuer Chef in Barcelona

Das 10-jährige, in Wuppertal geborene Männchen „Biko“ kam aus Frankreich nach Barcelona, um dort die neue Zucht zu übernehmen.

Austausch zwischen Hannover und Saarbrücken

In Saarbrücken kam im Dezember diesen Jahres der 6-jährige „Katanga“ aus Hannover an, um dort endlich wieder die Zucht zu übernehmen.

Im Gegenzug gelangte die 5-jährige „Kianga“ nach Hannover, um mit dem ebenfalls 6-jährigen „Rafiki“ eine neue Zuchtgruppe zu gründen.

Wir begrüßen als neue Mitglieder im Verein:

Stefan Unnasch, Hessisch-Oldendorf	Julian Kantus, Hannover
Christina Speckamp, Hamburg	Helmut Wolf, Wuppertal
Nadine Grabert, Hamburg	Simone Querfurt, Wuppertal
Lisa Voß, Hamburg	Frank-Dieter Busch, Lehrte
Dave Nelde, Hamburg	

Spenden:

Wir bedanken uns bei der Firma VisionConnect für die regelmäßige Unterstützung unserer Homepage und der Bereitstellung des gesamten Transfervolumens.

Ebenso sei dem Tierpark Nordhorn für seine großzügige Spende aus dem Erlös des diesjährigen Zootages, sowie bei der Herstellung unseres Info-Flyers und der Stellwand gedankt.

Durch die freundlicher Unterstützung der Druckerei Hellmann, Nordhorn kann der Verein „Rettet den Drill e.V.“ über weitere 2500 Flyer verfügen, die nicht in Rechnung gestellt wurden.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!!

Kontaktadresse:

RETTET DEN DRILL e.V.
Hesepfer Weg 140
48531 Nordhorn
Tel: 05921-71200-0
Fax: 05921-71200-10
info@rettet-den-drill.de
www.rettet-den-drill.de

Redaktion:

Kathrin Paulsen
Dr. Andrea Wagner
Hauke Meyer
Carsten Zehrer

Spendenkonto:

Kreissparkasse Grafschaft
Bad Bentheim
Konto-Nr: 14075956
BLZ: 267 500 01

Spenden bis 100 Euro
werden in der Regel ohne
Spendenquittung vom
Finanzamt anerkannt.

